NACHRICHTEN
Österreich

Polizei Wien fahndet nach Trickbetrügerin: Hinweise erbeten

Die Wiener Polizei ist auf der Suche nach einer Frau, die gemeinsam mit einer Komplizin Pensionisten in Notsituationen um Geld und Schmuck betrog. Hinweise bitte an 01-31310-43800.

Die Polizei in Wien ist auf der intensiven Suche nach einer Frau, die verdächtigt wird, gemeinsam mit einer Komplizin Pensionisten betrogen zu haben. Diese beiden Frauen täuschten Notsituationen vor, um ältere Menschen dazu zu bringen, ihnen Geld oder Schmuck zu geben. Dieser Vorfall betrifft insbesondere die Stadtteile Wieden, Margareten und Mariahilf, wo die Frauen seit Sommer 2023 aktiv sind. Die Beamten des Landeskriminalamtes Wien berichten, dass die Vorgehensweise der Täterinnen darin bestand, Passanten auf der Straße anzusprechen und eine Notlage darzustellen.

Die Hintergründe für diese betrügerischen Aktivitäten sind alarmierend, da sie gezielt vulnerable Gruppen wie Pensionisten ins Visier nehmen. Diese Gruppe ist oft besonders schutzbedürftig und könnte nicht immer in der Lage sein, die Ernsthaftigkeit der Situation einzuschätzen oder sich effektiv zu wehren. Die Betrügerinnen nutzten geschickt emotionale Manipulation, um ihren Opfern das Geld oder Wertsachen zu entlocken.

Tatverdächtige festgenommen

Dank sorgfältiger Ermittlungen konnte die Polizei bereits eine der beiden Tatverdächtigen fassen. Um die zweite Verdächtige

zu identifizieren und zu fangen, wurde ein Foto veröffentlicht. Die Staatsanwaltschaft Wien zeigte sich einverstanden mit dieser Maßnahme, um die Öffentlichkeit im Kampf gegen diese Art von Verbrechen einzubeziehen. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Hinweise, die zur Festnahme der flüchtigen Verdächtigen führen könnten. Diese können anonym unter der Telefonnummer 01-31310-43800 gemeldet werden.

Dieser Vorfall hat die Aufmerksamkeit der Wiener Polizei auf sich gezogen, da er zeigt, wie wichtig es ist, besonders schutzbedürftige Gruppen zu schützen und sicherzustellen, dass sie nicht Opfer von skrupellosen Betrügern werden. Die Ermittlungen dauern an, und die Polizei wird weiterhin alle verfügbaren Ressourcen mobilisieren, um die Täterin zur Verantwortung zu ziehen.

Die Polizei ermutigt jeden, der möglicherweise Informationen hat oder von ähnlichen Versuchen betroffen war, sich umgehend zu melden. Es ist entscheidend, die Gemeinschaft zusammenzubringen, um diesen Schaden zu bekämpfen und zu verhindern, dass unschuldige Bürger weiterhin Ziel solcher Machenschaften werden. Für weitere Informationen über die laufenden Ermittlungen oder um Berichte über ähnliche Vorfälle zu melden, besuchen Sie die Webseite der Stadt oder wenden Sie sich direkt an die Polizei.

Details	
Quellen	• **www.5min.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at